

# Schülerfirma eröffnet eigenes Ladenlokal

## Hohenzollernhof GmbH stellt Räumlichkeiten in Viktoriapassage kostenlos zur Verfügung

**Bad Oeynhausen** (WB). Die Mitarbeiter der Schülerfirma der Europaschule Bad Oeynhausen erreichen den nächsten Meilenstein in ihrem unternehmerischen Handeln: Nach dem Gewinn des Heimatpreises im September und der Präsentation mit einem eigenen Verkaufsstand beim Herbst- und Bauernmarkt im Oktober (diese

Zeitung berichtete) haben Schulleiter Dirk Rahlmeyer und Bürgermeister Achim Wilmsmeier am Freitag einen Mietvertrag für ein Ladenlokal in der Bad Oeynhausener Innenstadt unterschrieben.

Die bisher leer stehenden Räume in der Viktoriapassage werden den Schülern von der Immobilien-gesellschaft Hohenzollernhof

GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Karl-Ludwig Meyer, mietfrei zur Verfügung gestellt. Der Kontakt zu dem Immobilieneigentümer wurde über die Stadt Bad Oeynhausen hergestellt. Dieser war sofort von dem Konzept der Schülerfirma begeistert.

»Eure Ideen sind wirklich kreativ und das unterstützen wir sehr

gern«, sagte Karl-Ludwig Meyer an die Schüler gewandt. Diese bedankten sich mit einem »Kurstadtkind«-Hoodie bei ihrem neuen Vermieter. Zudem unterstrichen Schüler, Lehrer und Schulleiter die kurzfristige, unbürokratische Unterstützung der Stadt.

Für das Betreiben des Ladenlokals hat die Schülerfirma die Teilnehmerzahl zusätzlich um Schüler der 11. Jahrgangsstufe aufgestockt. »Der Erfolg der Schülerfirma überrascht uns selbst ein wenig. Es macht uns aber sehr stolz, und wir freuen uns, dass wir hier wichtige praktische Erfahrungen zu Themen wie Projektplanung, Marketing und Budgetplanung sammeln können. Dieses Wissen hilft uns sicherlich auch in unserem späteren Leben«, sagt Schüler Ian Varlemann.

Da es bisher zu keiner vergleichbaren längerfristigen Umsetzung eines Ladenlokals einer Schülerfirma gekommen ist, gehen die Bad Oeynhausener Schüler als Pioniere voran. »Wir freuen uns mit den Schülern und unterstützen selbstverständlich dieses Engagement – sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat. Die Logos und Grafiken der Schülerfirma sind identitätsstiftend und stärken das Wir-Gefühl aller Bürger in Bad Oeynhausen. Das ist

### Kommentar

**W**ährend der stationäre Handel oft darüber klagt, dass ihm die Konkurrenz aus dem Internet das Wasser abgräbt, verläuft die Erfolgsgeschichte der Schülerfirma der Europaschule in entgegengesetzter Richtung: Nachdem ihr pffiffiges Bad-Oeynhausen-Merchandise zunächst nur online erhältlich war, ist es nach dem großen Zuspruch beim Herbst- und Bauernmarkt folgerichtig, dass die jungen Unternehmer nun eine permanente Verkaufsstelle einrichten. Dass ihnen Eigentümer Karl-Ludwig Meyer dafür ein Ladenlokal kostenlos überlässt, dürfte ein weiterer Ansporn für sie sein. Malte Samtenschneider

wirklich fantastisch. Außerdem freuen wir uns natürlich aus Sicht der Wirtschaftsförderung über jegliche Belegung eines Leerstands in der Innenstadt«, sagte Bürgermeister Achim Wilmsmeier. Nach jetzigen Planungen soll die Eröffnung des Ladens in der Viktoriapassage Anfang Dezember passend zum Weihnachtsgeschäft starten.



Im Beisein der Schüler Dariusz Szymanski (hinten, von links), Babel Olca, Sarah Börner, Lea Karch, Robin Lammers, Jan Kretzberg und Ian Varlemann sowie von Lehrer Simon Bäumer (vorne, rechts) ha-

ben Karl-Ludwig Meyer (vorne, von links, Hohenzollernhof GmbH), Bürgermeister Achim Wilmsmeier und Schulleiter Dirk Rahlmeyer den Mietvertrag für die Räume der Schülerfirma unterzeichnet.